

10/19

benedikt Inf

Für einander in den Gemeinden

St. Michael

St. Hermann Josef

Heilig Kreuz

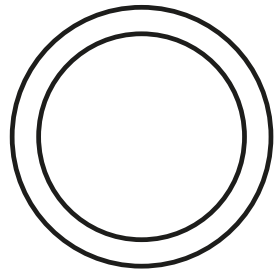


Bild: privat

INHALT

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Christoph Habrich

Tel. 021 61/30 75 20,
St.-Michael-Platz 4,

41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam: Anne Blaese,
Christoph Habrich (verantw.),
Ralf Paulzen, Carsten Rudio und
Bettina Wefers

Leitartikel	03
Jugendfreizeitstätte St. Michael	04
Kurz & Bündig	06
2. Lebendiger Adventskalender	08
Erntedank in St. Benedikt	09
St. Martin in Holt	10
Seniorentreff	11
Termine	12
Adressen in St. Benedikt	14
Abschied und Neuanfang	15
So war das Volks- und Heimatfest Holt	16
Wallfahrt nach Kevelaer	18
Rad-Wallfahrt nach Kevelaer	20
Impressionen vom 1. Holter Dorffest	21
Geburtstage	22
Priesternotruf	23
Ehe, Taufe, Trauer	23

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

ACHTUNG:
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL
FÜR DEN BENEDIKTINFO!
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
5. DES VORMONATS.



Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Betrachten Sie einmal das Bild. Was sehen Sie?



Manche Menschen sehen das Profil einer jungen Frau, andere sehen eine alte Frau. Sie sehen nur eine Frau?

Sie fragen sich, was ich hier erzähle von zwei Frauen, die zu sehen sind?

Schauen Sie nochmal genau hin. Es sind zwei Frauen – unser Auge lässt sich täuschen.

Wenn es schon bei solch einem kleinen Bild manchmal schwierig ist, etwas zu erkennen, wie geht es uns dann mit den „echten“ Menschen? Wenn ich auch nur das eine Bild vor mir habe, das ich mir von ihm oder ihr gemacht habe, dann kann das ganz falsch sein.



Oft beurteilen oder verurteilen wir andere Menschen nach dem, was wir gehört haben. Oder nach dem, was wir meinen vor uns zu sehen. Dabei können wir uns ganz schön täuschen.

Manchmal muss man zweimal hinschauen, um die Facetten eines Menschen zu entdecken. Manchmal muss man fragen: Wen habe ich eigentlich vor mir? Was hat er oder sie mir selbst zu sagen?

In der Bibel ist Gott derjenige, der die Menschen kennt und der sie „sieht“. In 1 Mose 16,13 sagt Hagar zu Gott: „Du bist der Gott, der mich sieht“. Er sieht uns so, wie wir wirklich sind. Und er wendet sich nicht ab, sondern er wendet sich uns zu. Sein Blick ist freundlich auf uns gerichtet, auch wenn unsere Schwächen zum Vorschein kommen. „Du bist der Gott, der mich sieht“.

Anne Blaese,
Pastoralreferentin

JUGENDFREIZEITSTÄTTE ST. MICHAEL



Nach langer Zeit ist unsere Jugendfreizeitstätte (fast) fertig und kann wieder komplett für den offenen Betrieb genutzt werden. Das haben wir mit einem fröhlichen Gottesdienst und vielen Besucherinnen und Besuchern im Jugendheim am Sonntag, 08.09.2019, gefeiert.

Wir freuen uns auf Sarah Slabik, die ab Oktober Eva Vaßen als Leiterin während der Schwangerschafts- und Elternzeit vertritt.



Benedikt Roemer
Steuerberater

Tel: +49 (0) 2161 / 905000

Fax: +49 (0) 2161 / 584551

E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe!**

Gladbacher Straße 1

D-41179 Mönchengladbach

Internet: www.roemer-steuerberatung.de

*Der Herr ist mein Hirte. Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. (Psalm 23)*

Marlene Sehlen

* 5.3.1956

+ 16.8.2019

Eine große Kämpferin und ein großes Vorbild ist im
Vertrauen auf den Gott des Lebens gestorben.
Am Ende ist es so unfassbar schnell gegangen.

Marlene war von unserem Bischof Helmut beauftragt zur
Leitung unserer Pfarrei, zum Predigtdienst und zum
Beerdigungsdienst, den sie so gerne mit so viel Liebe
und Nähe zu den Menschen getan hat.
Sie leitete Gottesdienste und Andachten, war Antriebskraft
der Ökumene. Sie war im Pfarreirat und Gemeindeaus-
schüssen und war Kirchenvorsteherin in St. Benedikt.
Sie war Pilgerin und den Schützen nahe. Das Westend
mit der Gemeinde Heilig Kreuz und Speick mit der
Gemeinde St. Hermann Josef waren ihr Anliegen.

Voll Traurigkeit und voll Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von Marlene. Mit ihr haben wir ein lebendiges
Herzstück unseres Lebens und unserer Arbeit verloren.
Wir beten für sie und wissen sie in Gott geborgen. Wir
beten für Tilman und alle Menschen ihres Lebens.

Die Menschen der Pfarrei St. Benedikt
mit den Menschen der Gemeinden Heilig Kreuz
und St. Hermann Josef
Das Leitungsteam St. Benedikt
Der Pfarreirat St. Benedikt
Der Kirchenvorstand St. Benedikt

Neues Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen in MG-Holt!



Im Frühjahr 2019 haben wir in Mönchengladbach-Holt zwei **ambulant betreute Wohngemeinschaften** und eine **Tagespflege** neu eröffnet – zwei Angebote, die die Selbstständigkeit älterer Menschen fördern und ihre Lebensqualität verbessern können. Sie möchten weitere Informationen? Rufen Sie uns gerne an!

Tagespflege: 02161 594-400

Wohngemeinschaften: 0163 9166711

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.
Tel.: 02161 81020
www.caritas-mg.de

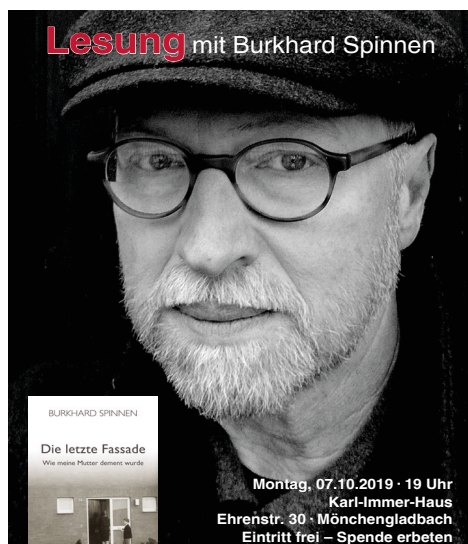
Herzlich gern.



KURZ & BÜNDIG

» Lesung

Herzliche Einladung! Am **Montag, 07.10.2019** liest Burkhard Spinnen aus dem Buch: Die letzte Fassade - wie meine Mutter dement wurde. Beginn: 19:00 Uhr im Karl-Immer-Haus, Ehrenstr. 30, Mönchengladbach. Eintritt frei.



» Senioren-Netzwerk

Herzliche Einladung zum Netzwerk-Frühstück am **10. Oktober um 9:30 Uhr** im Café Caritaszentrum Holt. Bringen Sie bitte eine Kleinigkeit für unser Büfett mit. Kontakt: 0151 23019188 oder www.netzwerkholtohl.de // **Angebot im Oktober:** Einmal mit dem Schiff nach Holland und zurück!

Fahren Sie mit und über die Grenze. In

der Region Nimwegen lassen sich die idyllischsten Naturlandschaften der Niederlande entdecken. Genießen Sie die Flusslandschaft zwischen Maas und Waal. Besuchen Sie die einstige Kaiserstadt Nimwegen und begeben Sie sich auf eine kleine Zeitreise. Wir haben zweieinhalb Stunden Aufenthalt in Nimwegen.

Termin: 26.10.2019, 08:30 Uhr

- 08:30 Uhr Abfahrt nach Rees
- 10:00 Uhr Beginn der Schifffahrt nach Nimwegen
- 12:00 Uhr Ankunft in Nimwegen, Waalkade
- 14:30 Uhr (ca.) Rückfahrt mit dem Schiff nach Rees
- 18:15 Uhr (ca.) Ankunft in Rees

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Preis pro Person: 46,00 € . Um Anmeldung wird gebeten unter: 0173 2806326 oder paul.nelz@t-online.de

» 150 Jahre Holter Kreuz

Am 1. Mai 2020 feiert das Holter Kreuz Geburtstag. Dann hat es schon 150 Jahre lang die Holter Geschichte(n) und die Holter Menschen begleitet. Daran möchten wir erinnern. Das möchten wir feiern. Und dazu brauchen wir Sie mit Ihren Erinnerungen, Geschichten, frühen Fotos, ... Bitte melden Sie sich doch im zentralen Pfarrbüro! Herzlichen Dank! Wir sind ganz gespannt!

» Reisen ins Heilige Land

Im nächsten Jahr bietet Herr Pfarrer Wecker, beauftragt für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum Aachen, zusammen mit dem Kreis der Freunde Roms e.V. zwei Reisen ins Heilige Land an.
23.03.-02.04.2020 Das Heilige Land, Jordanien, Israel und Palästina
Preis: 2.095,00 €/Einzelzimmer: + 650,00 €
15.10.-25.10.2020 Das Heilige Land, Israel und Palästina

Preis: 2.145,00 € / Einzelzimmer: + 570,00 €

Weitere Information und das Programm:
Kreis d. Freunde Roms e.V.; Heussstr. 44;
52078 Aachen Tel. 0241 47 58 13 18

info@kdfr.de - www.kdfr.de

» Caritas-Kurs...

...der Caritasverband MG bietet einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Seniorenbegleiter an. Beginn des neuen Kurses: 24.10.2019. Wenn Sie Interesse haben, sich zur Seniorenbegleiterin/zum Seniorenbegleiter qualifizieren zu lassen, und für uns tätig zu werden, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Gabriele Drücker: 02161-966113 oder
druecker@caritas-mg.de.

» Offene Kirche...

...in St. Michael. Gerne möchten wir auch in diesem Jahr wieder den Besuch der Krippe außerhalb der Gottesdienstzeiten ermöglichen. Dafür suchen wir Sie! Sie haben Lust und Zeit den Kirchenraum zu beaufsichtigen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Genaue Zeiten werden dann abgesprochen und im Dezember-*benediktinfo* veröffentlicht.

» Lesung von A. Damblon

...in St. Michael, Holt,
am 10.10.2019, 19:30 Uhr

Dem Tod entgegenbalancieren – Leben mit der Sterblichkeit

Das neue Buch von Albert Damblon wird

am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in der St. Michael-Kirche, St.-Michael-Platz 5, 41069 Mönchengladbach vorgestellt.

Die Bestatterin Katrin Fleßer-Elfroth wird in das Buch einführen.
Jutta Kühlen-Bauer begleitet mit dem Akkordeon.

Sie sind herzlich eingeladen.



Blumen Aretz

Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristikarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. und Mi. von 16h-18h
Fr. von 9h-12.30h
Außerhalb dieser Öffnungszeiten
sind wir jederzeit für Sie
erreichbar.

Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070





2. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



Nachdem unser 1. Lebendiger Adventskalender im letzten Jahr so erfolgreich war, möchten wir ihn in St. Benedikt gerne zur Tradition machen!

Erleben Sie die Adventszeit besinnlicher, teilen Sie mit anderen Gemeinschaft und Zeit. Wir möchten die Stadtteil und Gemeindegrenzen „verschmelzen“ und laden Sie herzlich ein, sich zu beteiligen.

An verschiedenen Orten (Privat aber auch Institutionen) wird wieder ein Platz zur Verfügung gestellt werden, an dem sich Menschen treffen, gemeinsam singen, ggf. eine Geschichte erzählt bekommen, sich austauschen können. Dazu gibt es Getränke und Plätzchen.

Die „Türchen“ werden Sie wieder an einem gestalteten Stern erkennen können!

Ort und Uhrzeiten werden wir im Dezember-*benediktinfo*, im Internet und durch Flyer und Aushänge bekanntgeben. Wir laden Sie alle herzlich ein, zu kommen und gemeinsam „Tür für Tür“ zu öffnen, doch soll die Teilnahme für Niemanden in allzu großem Stress enden.

Sie möchten Ihre Garage oder Ihren Vorplatz zur Verfügung stellen? Melden Sie sich gerne bis zum 08.11.2019 im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf eine neue Adventszeit!

C
a
f
é
S
t.



M
i
c
h
a
e
l

Täglich von 14 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen eine leckere Auswahl an Kaffee, Kuchen und Eis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.



ERNTEDANK IN ST. BENEDIKT

Auch das hat bereits Tradition: am Erntedankwochenende sammeln wir haltbare Lebensmittel für die Bedürftigen in unserer Pfarrei. Im Lebensmittelladen und von der Vinzenzkonferenz werden diese Lebensmittel ausgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Bringen Sie die Lebensmittel gerne zu den Gottesdiensten mit.

St. Michael:

Samstag, 05.10.2019, 17:30 Uhr

Sonntag, 06.10.2019, 11:00 Uhr

Heilig Kreuz:

Sonntag, 06.10.2019, 09:30 Uhr



Foto: pixabay.com



**DER HOLTER BÄCKER HAT'S
AACHENER STRASSE 422
TELEFON (02161) 540015**

- **GUTSCHMECKENDES**
- **GEBÄCK**
- **ZU ALLEN FEIERLICHKEITEN**
- **KAUFT MAN BEI UNS!!!**

ST. MARTIN IN HOLT

Am Freitag, 08.11.2019, zieht St. Martin wieder durch Holt. Eine liebgewordene Tradition, die nur durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglicht wird. Der St. Martinsverein sucht drin-

gend Menschen, die in Holt sammeln und Karten für die Martinstützen verkaufen. Sie haben Interesse und etwas Zeit? Bitte melden Sie sich bei Dirk Heynckes, Telefon 0173-9860633.



Bild: Daria Broda, www.pfarbrieftservice.de

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

FÜR EINEN SCHNUPPERTAG IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag
Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

unser Seniorentreff ist täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte kommen Sie zu uns. Im Treff sind Alle herzlich willkommen.

Unsere besonderen Angebote:

Frühstück:

Das monatliche Frühstück findet am **Mittwoch, dem 16.10.2019** ab 9:00 Uhr statt. Kostenbeitrag 5 €
Bitte melden Sie sich an unter Telefon 542494.

Singkreis:

Der Singkreis trifft sich am **7. Oktober** ab 14:00 Uhr. Liedtexte sind vorhanden!

Kreatives Gestalten - Achtung: neue Anfangszeit!

Frau Sabine Plum ist am **22.10.2019 ab 16:00 Uhr** im Treff. Material ist vorhanden. Sie brauchen nur Ideen und gute Laune mit zu bringen.

Gedächtnistraining:

Jeden Donnerstag von **14:00 bis 15:00 Uhr (Uhrzeit wieder wie früher!)**. Frau Kosel freut sich auf Sie und hält Ihr Gedächtnis fit. Sie dürfen sich auf eine unterhaltsame Stunde freuen.

Stricken:

Die Sommerzeit ist zu Ende und unsere Strickgruppe trifft sich wieder **donnerstags ab 14:00 Uhr**. Brigitte Cürlis und Margret Corres stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu!

„De jo-e alde Tiet!“

Mundart-Lieder, Gedichte und Geschichten von und mit Hotte Jungbluth. Vom Holt on Jläbbäck uever de Wooterkant no Sachse, Hässe, Bayere on teröck.

Ab 17.10.2019 jeden dritten Donnerstag im Monat. Immer von 15:30 bis ca. 16:30 Uhr.

Pflegestützpunkt:

Im Monat Oktober ist Frau Postel-Plum nicht im Treff zu erreichen. In dringenden Fällen bekommen Sie jedoch Auskunft, wenn Sie die Telefon-Nummer 02166 - 923953 anrufen. Die Beratung ist kostenfrei.

Vorschau auf den Monat November:

Wie in jedem Jahr laden wir Sie zu unserem „Tag der offenen Türe“ herzlich ein. Am **Sonntag, dem 03.11.2019 ab 14:00 Uhr**. Besuchen Sie uns und informieren Sie sich. Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 542494. Herzlichen Dank.

Ihr Team vom Seniorentreff

Regelgottesdienste in St. Benedikt

Samstag	17:30 Uhr	St. Michael !! Neuer GD-Ort !!
Sonntag	09:30 Uhr	Heilig Kreuz
	11:00 Uhr	St. Michael
Mittwoch	16:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sondergottesdienste und Termine

Oktober

02.	09:15 Uhr	Wort-Gottesfeier d. kfd, Frühstück	Heilig Kreuz
03.		Gottesdienst um 18:30 Uhr entfällt.	St. Michael
04.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht (Legion Mariens)	Heilig Kreuz
05./06.		Gottesdienste zu Erntedank Wir sammeln haltbare Lebensmittel für den Lebensmittelladen und die Vinzenzkonferenz!	alle Kirchen
07.	07:15 Uhr	Beginn d. Herbst-Wallfahrt Trier Frauen-GD um 9:00 Uhr entfällt.	St. Michael Pfarrheim Karstr.
10.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht	St. Michael
	19:30 Uhr	Buchvorstellung von A. Damblon	St. Michael
11.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht (Chor/SJB)	Heilig Kreuz
12.	19:00 Uhr	Oktoberfest Kleingartenverein	Vereinshaus
13.	18:00 Uhr	Fatima-Andacht	Heilig Kreuz
17.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht	St. Michael
	11:00 Uhr	Oktoberfest Frauengemeinschaft	Pfarrheim Karstr.
18.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht (kfd)	Heilig Kreuz
24.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht	St. Michael
25.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht (Fatima)	Heilig Kreuz
31.	18:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht	St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe d. Matthias Bruderschaft anschl. JHV	St. Michael

Sondergottesdienste und Termine

Vorschau November

- | | | | |
|-----|-----------|--|-----------------------------|
| 01. | 11:00 Uhr | HI. Messe - Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor | St. Michael |
| | 15:00 Uhr | Gräbersegnung ab neuer Trauerhalle | FH Holt |
| 02. | 17:30 Uhr | Allerseelen-Gottesdienst
Gottesdienst um 17:30 Uhr entfällt. | Heilig Kreuz
St. Michael |
| 03. | | Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt. | Heilig Kreuz |
| | 14:00 Uhr | Tag der offenen Tür | Seniorentreff |
| 04. | 09:00 Uhr | HI. Messe d. FG, Frühstück | Pfarrheim HJ |
| 06. | 09:15 Uhr | HI. Messe d. kfd, Frühstück | Heilig Kreuz |
| | 16:30 Uhr | HI. Messe m. Krankensalbung | Caritaszentrum |
| 07. | 18:30 Uhr | HI. Messe für die Lebenden und Verstorbenen des MGV Holt | St. Michael |



Abschied von St. Hermann Josef

In eigener Sache

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im *benediktinfo* veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid. Ihr Geburtstag und Ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss!

Die Redaktion

Hotel-Restaurant Dorthausener Hof

Gladbacher Straße 403 · 41179 Mönchengladbach
www.Dorthausener-hof.de · Dorthausener-hof@web.de
 Telefon 0 21 61 / 54 27 06



Gepflegtes Ambiente · Freundlicher Service
Internationale Küche
Griechische Spezialitäten
Kegelbahn (Termine noch frei)
Gesellschaftsraum bis zu 50 Personen
Übernachtungsmöglichkeit

Neu: Mo - Fr. von 11.³⁰ bis 14.³⁰ Uhr
Mittagstisch ab 6,90 €

Öffnungszeiten:
 Mo-So von 11.30 bis 14.30 und 17 bis 23 Uhr
 Dienstags Ruhetag

Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Zentrales Pfarrbüro St. Michael

St.-Michael-Platz 5

Telefon: 021 61 / 30 75 20

Fax: 021 61 / 30 75 2-29

zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

Luisenstr. 127

Telefon: 021 61 / 83 25 91

Fax: 021 61 / 83 73 87

zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Jugendfreizeitstätte St. Michael

Hehnerholt 12

Leitung: Eva Vaßen

Telefon: 021 61 / 54 07 58

jfs@holt-mg.de

Unsere Seelsorger(Innen):

Anne Blaese 02161-30 75 2-16

Albert Damblon..... 02161-293 07 67

Christoph Habrich.... 02161-30 75 2-13

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!

Für Senioren und Angehörige.

Mittwoch - Termine unter Seniorentreff

St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Die beiden letzten Donnerstage*

im Monat, 15:00 - 16:45 Uhr,

St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr,

St.-Michael-Platz 3

Geschlossen am:

15. und 22.10.2019

Kleiderspenden können in der Garage St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschilderung) von dienstags bis freitags abgestellt werden.

Sozialberatung Heilig Kreuz

Letzter Freitag im Monat

von 11:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Die Caritas Dienste freuen sich über Ihren Besuch!

ABSCHIED UND NEUANFANG

Am letzten Tag im August verabschiedeten sich die Speicker von ihrer Kirche St. Hermann Josef als Gottesdienstort. Albert Damblon als kath. Priester, Konstantinos Bolosis als griech.-ortho. Priester und Andreas Rudolph als ev. Pfarrer gestalteten gemeinsam den Abschied.

In seiner Predigt erzählte Herr Bolosis folgende kleine Geschichte: als er ein kleiner Junge war, lehrte ihn seine Mutter ein Sprichwort: „Erst kommt Gott – dann kommt der Nachbar“. Und er hat sich darüber gewundert – erst kommt Gott, dann kommt der Nachbar. Eines Tages jedoch verletzte er sich schwer durch einen Sturz in eine Glastür. Sein Vater war auf der Arbeit, seine Mutter konnte kein Auto fahren. Da rannte sie zu den Nachbarn, klingelte und diese kamen sofort und brachten den kleinen Jungen in ein Krankenhaus. – So ist das mit Nachbarn.

Und auch die katholische Pfarrei St. Benedikt und die griechisch-orthodoxe Gemeinde sind Nachbarn. Sie wissen voneinander, sie helfen einander und sie feiern gemeinsam. So können auch in Zukunft in der ehemaligen

Kirche St. Hermann Josef Beerdigungsgottesdienste stattfinden. Und auch die Bürgerschützen können dort ihren Gottesdienst weiter feiern.

Zum Schluss des Gottesdienstes wurden zwei Koffer gepackt: ein großer für den Umzug nach St. Michael, und ein kleinerer für den Umzug ins Pfarrheim, denn dieses bleibt und soll ein lebendiger Ort der Gemeinde sein.

Zum Abschied überreichte Gemeindefereferent Christoph Habrich das Jesuskind aus der Krippe von St. Hermann-Josef an Herrn Bolosis. Obwohl es bei der griechischen Gemeinde nicht üblich ist, wird die Krippe von St. Hermann Josef auch weiterhin aufgebaut und ist für alle Menschen zu besichtigen. Herr Bolosis bedankte sich und überreichte umgekehrt ein Bild des Hl. Nikolaus, des Schutzpatrons der griech.-ortho. Gemeinde, an Christoph Habrich. Mit dem Allerheiligsten, begleitet von Gesang und den Bürgerschützen, zog die Gemeinde am Ende der Vesper aus der Kirche aus. Bei dem einen oder anderen flossen dann doch ein paar Tränen.

Anne Blaese



Wohlige Wärme

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

SO WAR DAS VOLKS- UND HEIMATFEST HOLT

Traditionsgemäß, vier Wochen nach Pfingsten, startete das Volks- und Heimatfest der St. Michaels Bruderschaft Holt mit dem „Bunten Nachmittag“ für Holter Senioren. In diesem Jahr fand der „Bunte Nachmittag“ bereits zum 31. Mal statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst wurden die Majestäten den Senioren bei Kaffee und Kuchen vorgestellt. König Josef Placzek, welcher bereits zum dritten Mal die Königswürde errungen hat, und Jungkönig Janusz Kersting begrüßten im Beisein ihrer Brudermeister freudig die 335 Senioren. Für Abwechslung sorgte eine Tombola, der Auftritt des Männergesangsvereins

Holt sowie eines waschechten Clowns, der mit dem Lied „Dä Cloun für Üch“ die Senioren im Festzelt in Stimmung versetzte.

Traditionen müssen auch schon mal auf den Prüfstand und so begann die Bruderschaft bereits freitags mit dem Antreten am Festzelt. Es folgte ein Umzug und das Setzen des Königsmais vor der Jugendfreizeitstätte.

Unter großer Beteiligung der Holter Bürger wurde samstags am Holter Kreuz der Toten der Bruderschaft gedacht.

Im Anschluss an die festliche Messe am Sonntag, die voller Humor und Tiefsinn von Albert Damblon zelebriert wurde,



„EINE GUTE ERNTE EINFAHREN“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank
Mönchengladbach eG 

fand die große Parade zu Ehren der Könige statt. König Josef Placzek und Jungkönig Janusz Kersting nahmen mit Unterstützung des Bezirkskönigs Walter Dunkel und vielen Ehrengästen die Parade mit mehr als 600 Schützen ab. Nach der Parade erhielt Hermann-Josef Lennartz von Präsident André Heynckes die Ernennungsurkunde zum Ehrenhauptmann der Bruderschaft.

Schön anzusehen waren die zahlreichen Frauen der Königshäuser, und des Vorstands in ihren prächtigen Kleidern, die sich zum großen Zapfenstreich vor dem Holter Kreuz aufgestellt hatten. Ein weiterer Höhepunkt war die Parade am Montag auf der Böcklinstrasse.

Hier paradierten die Schützen und mehr als 180 Klumpenfrauen in festlichen Dirndl. Der anschließende Vogelschuß fand mit einer sensationellen Beteiligung statt. Fünf Schützen schossen um die Jungkönigswürde. Mit dem 67. Schuss hat René Tolls den Vogel von der Stange geholt. Er gehört der Gruppe Schützenoffiziere Holt an und hat Tim Specks und Daniel Oggiano als Brudermeister. Um die Altkönigswürde haben 10 Schützen auf den Vogel geschossen. Der Vogel fiel mit dem 70. Schuss, der von Udo Nösen abgegeben wurde. Udo Nösen von den Weißen Husaren, eine Gruppe, die 2020 ihr 50jähriges feiert, wird von den Brudermeistern Bernhard Müller und Werner Schumacher unterstützt.



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter Stephan Wefers Engelsholt 89a 41069 MG
Beratungsstelle: Tel.: 0 21 61/ 59 00 92

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: vlh.de

WALLFAHRT NACH KEVELAER

Was kann man alles um 1.30 Morgens machen. Nun, man ist auf oder kommt von einer Party, man schaut eine dieser endlos überziehenden Live-Shows im Fernsehen, man muss arbeiten oder man schläft in aller Seelenruhe im Bett.... Wir jedoch hatten beschlossen diese wunderbare Sommernacht früh enden zu lassen und uns auf eine kleine Pilgerreise einzulassen. Wir, das war eine Gruppe von 15 Leuten, die den Alltag zurücklassen wollten, um ihre eigenen Beweggründe zu erleben und diese auch ein Stück in Verbindung mit Gott zu bringen.

Dazu trafen wir uns also um am 24.08.19 um 1:30 am Holter Kreuz. Nach einer kurzen Meditation folgten wir Victor, unserem Kreuzträger, Richtung Kevelear. Frohen Mutes ging es so zunächst nach Venn. Dort nahmen wir einen verspäteten Mitpilger auf und es ging weiter Richtung Rasseln. Bald erreichten wir unseren ersten Zwischenstopp in der Nähe von Viersen Bockert zur Trinkpause.

Die nächste Etappe war zwar im Vergleich nur ein Katzensprung, dennoch war es erprobt am Stadion Hoher Busch eine Rast einzulegen. Immerhin stand als nächstes die Durchquerung der Süchtelner Höhen an. Wie bei jeder Rast so auch hier empfangen uns Friedhelm und Peter mit Getränken. Bei den längeren Pausen hatten die Beiden sogar Tisch und Bänke aufgestellt. Es tat gut sich zu setzen. Wie sagte Gabi doch einmal so

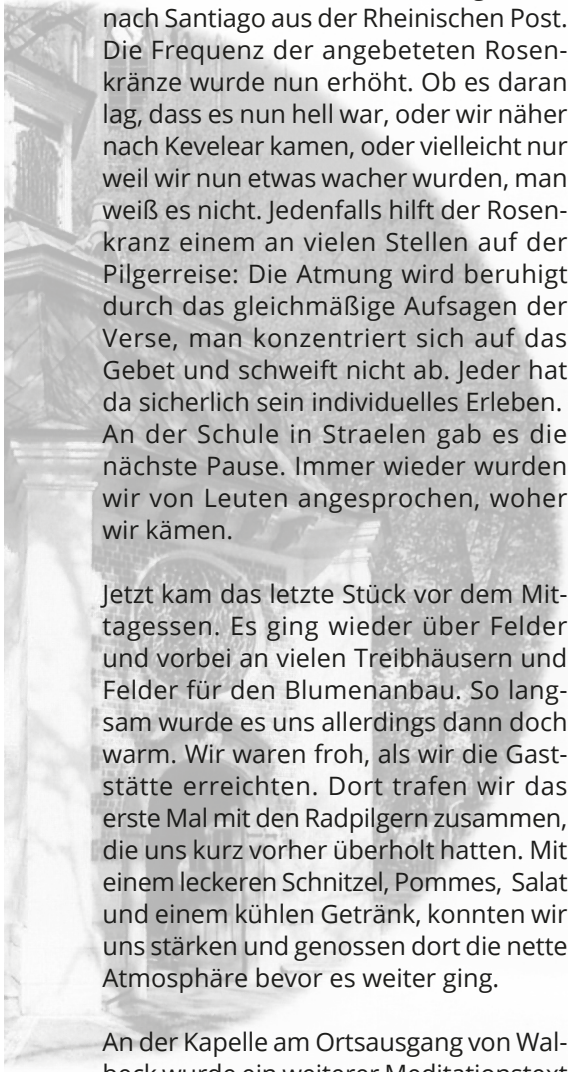
schön bei unseren Vorbereitungsläufen zum Thema, ob die Tour anstrengend wird: „Eigentlich ist das alles nicht so schlimm, man muss ja nur laufen“. Da hat sie recht.

Jetzt ging es also in die Süchtelner Höhen. Obwohl Nacht war konnte man mit seinen Sinnen vieles anders und teils auch intensiver wahrnehmen. Diese Strecke war sicherlich eine der anstrengendsten auf dem Pilgerweg. Das Trüppchen war gut drauf, das Wetter spielte mit und die Sonne kam so langsam durch. Es war schön in einer Gruppe zu laufen, die man nicht nur an diesem Tag sieht, sondern auch bei den Vorbereitungs-wanderungen.

Tja und die nächste Etappe nahm ich mir eine Auszeit. Irgendwie spielte mein Kreislauf etwas verrückt (vielleicht das frühe Aufstehen), so dass ich es vorzog mit dem Bus zu fahren. Die Pause und ein kurzes Nickerchen taten gut. Vielleicht schaffe ich es, nächstes Jahr alles zu laufen. Nichtsdestotrotz und genau deshalb ist es prima, dass wir den Bus haben, der uns begleitet.

In Wankum, im Cafe Flocken, stand ein reichlich gedeckter Frühstückstisch bereit. Das alles so reibungslos an vielen Stellen klappte, haben wir auch der Vorbereitung von Erwin Wagner zu verdanken. Druckstellen und Blasen gab es bei uns auch. Aber die wurden von Marcus und Regine professionell versorgt.





» Gut gestärkt ging es nun ein paar Meter weiter zum Gruppenfoto. Die Sonne lachte schon vom Himmel, also optimale Bedingungen für ein schönes Foto. Für Albert war dieser Fototermin sicherlich nicht so spektakulär, wie die Fotos zum Bericht über seine Pilgerreise nach Santiago aus der Rheinischen Post. Die Frequenz der angebotenen Rosenkränze wurde nun erhöht. Ob es daran lag, dass es nun hell war, oder wir näher nach Kevelear kamen, oder vielleicht nur weil wir nun etwas wacher wurden, man weiß es nicht. Jedenfalls hilft der Rosenkranz einem an vielen Stellen auf der Pilgerreise: Die Atmung wird beruhigt durch das gleichmäßige Aufsagen der Verse, man konzentriert sich auf das Gebet und schweift nicht ab. Jeder hat da sicherlich sein individuelles Erleben. An der Schule in Straelen gab es die nächste Pause. Immer wieder wurden wir von Leuten angesprochen, woher wir kämen.

Jetzt kam das letzte Stück vor dem Mittagessen. Es ging wieder über Felder und vorbei an vielen Treibhäusern und Felder für den Blumenanbau. So langsam wurde es uns allerdings dann doch warm. Wir waren froh, als wir die Gaststätte erreichten. Dort trafen wir das erste Mal mit den Radpilgern zusammen, die uns kurz vorher überholt hatten. Mit einem leckeren Schnitzel, Pommes, Salat und einem kühlen Getränk, konnten wir uns stärken und genossen dort die nette Atmosphäre bevor es weiter ging.

An der Kapelle am Ortsausgang von Walbeck wurde ein weiterer Meditationstext vorgetragen. Die Texte gaben uns immer wieder Impulse für unseren Weg.

Von Lüllingen nach Kevelear geht es zwar auf einem breiten Fußgängerweg, aber dennoch entlang der L361 einer recht befahrenen Straße. Wir hielten dennoch tapfer durch und erreichten so gemeinsam die Gnadenkapelle. Die Fahrradpilger begrüßten uns mit Applaus.

Gedanklich spendete ich Ihnen auch Applaus - hatten Sie doch auch die Strecke auf dem Fahrrad gemeistert. Neben mir war auch Klaudia das erste Mal als Fußpilgerin nach Kevelear unterwegs. Nebeneinander durften wir beide direkt hinterm Kreuz in die Kerzenkapelle einziehen. Das war schon ein schönes Gefühl es geschafft zu haben.

Pfarrer Damblon begrüßte uns dann in der Kirche und wir kamen zur Ruhe bei einer schönen Messe und einer kurzen Predigt über Maria die Trösterin, so wie diese im Gnadenbild gekennzeichnet ist. Für mich war dies eine schöne Sichtweise auf Maria. Auch wenn unserem Pfarrer die Sicht durch die vergessene Brille etwas verdunkelt war, erhellten sich alle Gesichter als uns so langsam bewusst wurde, dass wir angekommen waren.

Wir trafen uns dann alle noch in Holt und ließen den Tag beim Holter-Griechen lecker ausklingen. Später waren alle froh, gesund und müde in die Federn sinken zu können.

Der Vorsatz fürs nächste Jahr steht: da nehme ich wieder dran teil. Es wäre schön, wenn vielleicht der eine oder andere auch die Lust verspüren würde, sich auf den Weg zu machen...

Christoph Hecker

RAD-WALLFAHRT NACH KEVELAER

Am 24. August 2019 trafen sich acht Pilgerinnen und ein Pilger um 7 Uhr am Holter Kreuz zur Radwallfahrt nach Kevelaer.



Ein herrlicher Sonnenaufgang versprach uns einen wundervollen Tag und nach einer kurzen Meditation ging es gleich los durch die Felder Richtung Viersen. Nach über 30 Jahren war ich jetzt erstmals wieder dabei und wurde von allen TeilnehmerInnen herzlich in der Runde aufgenommen. Für mich war jetzt die Route eine andere, als vor 30 Jahren und so war der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrt „Herr wohin sollen wir gehen“ sehr passend. Der Weg führte uns oft abseits der Hauptstraße

durch kleine, malerische Dörfer, vorbei an so manchem Wegkreuz, durch Wald und Feld und zu guter Letzt durch Treibhäuser zwischen Straelen und Kevelaer. Die vier Haltepunkte unterwegs erreichten wir immer vor der geplanten Zeit und das lag nicht an den Pilgern mit einem E-Bike. Im Gegenteil, denn es war ein gutes „miteinander unterwegs sein“. Mit meditativen Gedanken zum Thema ging es in die nächste Etappe. In Straelen gab es die obligatorische Cappuccino-Pause und kurz darauf trafen wir die Fußpilger zum gemeinsamen Mittagessen mit anschließender Meditation. Danach machte sich jede Gruppe wieder getrennt auf den Weg und wir erreichten Kevelaer gegen 13:30 Uhr. Bis zum Eintreffen der Fußpilger nutzen wir die Zeit für den Kreuzweg und belohnten uns später mit einem Eis bei hochsommerlichen Temperaturen.

Mit dem von Albert Damblon gehaltenen Gottesdienst endete für mich ein wundervoller Pilgertag und ich bin im kommenden Jahr gerne wieder mit dabei.

Gertrud Schuchort

Bleiverglasung
Duschkabinen
Glasmalerei
Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung
Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung
Spiegelarbeiten

Altbausanierung
Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten
Fassadenschutz
Gerüstbau
Historische Techniken
Raumgestaltung
Vollwärmeschutz

Fon 02161/540192
Fax 02161/542784
Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach



**Malerfachbetrieb
Bausachverständiger
Glastechnik**

IMPRESSIONEN VOM 1. HOLTER DORFFEST



**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



ALEXANDER HAMACHER
Hörgeräteakustikermeister
Päd-Akustiker

MAREN DÜBER
Hörgeräteakustikermeisterin

2x in Mönchengladbach:

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadstr.)
Mönchengladbach-Wickrath
Telefon 0 21 66 / 14 61 23

Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche)
Mönchengladbach-Giesenkirchen
0 21 66 / 1 44 01 74

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

Eine Auswahl unserer leckeren Gerichte im Oktober

Dienstag, 1. Oktober

Hühnerbrühe mit Einlage
gedünstetes Lachsfilet mit
Kartoffeln und Leipziger Allerlei
Karamellcreme

Dienstag, 8. Oktober

Minestrone
Rührei mit Petersilien-
kartoffeln und Rahmspinat
Bayerische Creme

Montag, 14. Oktober

Petersilienrahmsuppe
Chicken-Haxen mit
Kartoffelpüree und Sauerkraut
Eierlikörcreme

Donnerstag, 24. Oktober

Bouillon mit Eierflocken
grobe Bratwurst mit Senf
und Weißkohlgemüse
Pfirsichquark

Samstag, 5. Oktober

Weiß-Bohnen-Eintopf
mit Mettendchen in Scheiben
und Brötchen
Ananaspudding

Sonntag, 13. Oktober

Rinderconsommé
Tafelspitz in Meerrettichsauce,
Petersilienkartoffeln und Sellerie
Tiramisu

Donnerstag, 17. Oktober

Pilzcremesuppe
Königsberger Klopse mit
Kartoffeln und Rote Beete Salat
Stracciatellaquark

Mittwoch, 30. Oktober

Zwiebelsuppe
Spitzkohleintopf mit
geräuchertem Bauchfleisch
Birnenkompott mit Schokosauce

Täglicher Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr.

**Gerne liefert Ihnen unser Mobiler Mahlzeitendienst die
Gerichte auch ins Haus! Bestellung montags bis freitags,
mind. einen Tag im Voraus unter Telefon 021 61 / 46 46 74.**

Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.

